

5. November 2015
92/15

Pressedienst

Einladung an die Medien

Wird die gedruckte Zeitung zum Nischenprodukt?

Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Zukunft von Printmedien

Zum 1. Mai 2015 verkaufte der Axel-Springer-Verlag etablierte Printmarken wie das „Hamburger Abendblatt“ oder die „Berliner Morgenpost“ an die Funke Mediengruppe. Beispiele wie diese zeigen: Die Medienhäuser befinden sich im Umbruch, weil die Auflagen der Printmedien sinken und immer mehr Menschen digitale Informationsangebote nutzen.

Prof. Dr. Michel Clement und Prof. Dr. Christian-Mathias Wellbrock vom interdisziplinären Research Center for Media and Communication (RCMC) der Universität Hamburg befassen sich seit längerem mit dieser Entwicklung auf dem Medien-Markt. Sie gehen davon aus, dass Verlagshäuser, die weiterhin vorrangig auf Printprodukte setzen, in Zukunft finanziell unter Druck geraten werden, da sich der Werbemarkt immer mehr in die Online-Medien verlagert. Nur starke Printmedien, die Star-Journalistinnen und -Journalisten fördern und exklusive Inhalte bieten, werden sich am Markt behaupten können.

Prof. Clement und Prof. Wellbrock laden herzlich ein zu der Informations- und Diskussionsveranstaltung

Die Zukunft der Zeitung
am Mittwoch, dem 11. November 2015, von 18.00 – 20.00 Uhr,
im Hauptgebäude der Universität Hamburg, Flügelbau West, Raum 221,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg.

Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich willkommen.

Anmeldungen werden erbeten unter: jessica.kurre@uni-hamburg.de

Link zur Veranstaltung: www.rcmc-hamburg.de/rcmc_news/die-zukunft-der-zeitung

Im Rahmen der Veranstaltung diskutieren sowohl Manager aus der Verlagsbranche, Mediaplanung und Marktforschung als auch Journalisten mit den Wissenschaftlern und der Öffentlichkeit.

Die Veranstaltung wird gefördert von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.

Das RCMC bündelt die medienbezogene Forschung an der Universität Hamburg in vier Fakultäten und koordiniert sie mit den Forschungsaktivitäten am Hans-Bredow-Institut. Es ist das größte medienwissenschaftliche Netzwerk in Deutschland und eines der größten in Europa.

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Michel Clement
Universität Hamburg
Fakultät für Betriebswirtschaft, Marketing & Media
Tel.: 040 428 38-8721
E-Mail: michel.clement@uni-hamburg.de